

Neuer Unimog beweist seine Stärken im Ganzjahreseinsatz

Neuer Unimog bringt Euro VI-Motoren in die Kommunen – Unimog demonstrieren Gerätevielfalt im Praxiseinsatz – Ganzjahresnutzen: hohe Wirtschaftlichkeit und Effizienz im Kommunaleinsatz – Neuer synergetischer Fahrtrieb EasyDrive vereint die Vorteile von stufenlosem und effizientem Fahren

UNIMOG TOUR Am 29. April hielt die Unimog Tour bei Pappas Linz: Mehr als 300 Fachbesucher informierten sich über die neuen Unimog Geräteträger, die bei den praktischen Einsatzdemonstrationen ihre Vielseitigkeit im kommunalen Ganzjahreseinsatz eindrucksvoll unter Beweis stellten. Unimog Geräteträger – vom neuen kompakten U 216 bis zum leistungsstärksten U 530 – zeigten ihre Leistungsbandbreite in einer am Einsatz orientierten Live-Präsentation. Sie demonstrieren die Stärken des neuen Profi-Geräteträgers in unterschiedlichsten Anwendungen, die im Arbeitsalltag kommunaler Fuhrparks über das ganze Jahr hinweg erledigt werden müssen.



(v.l.) Peter Schwyer, Vertriebsleiter Ost, Werner Forst- und Industrietechnik, D-Trier, Heinz Fertner, Verkauf Pappas Wiener Neudorf



Eberhard Scheu, Vertrieb Schlang & Reichart Forsttechnik GmbH, D-Rettenbach

Im März startete die Unimog Tour 2014: An einem Standort in Österreich, neun Standorten in Deutschland und weiteren Stationen im europäischen Ausland können Kunden,



Die Unimog-Leistungsschau von oben

Pressevertreter und Interessenten sich exklusiv von der neuen Generation des Mercedes-Benz Unimog überzeugen lassen. Die Unimog Tour 2014 wird in Kooperation mit den ortsansässigen Unimog Generalvertretungen durchgeführt. Ebenso sind führende Geräte- und Aufbauhersteller maßgeblich an der Vorstellung vielfältiger An- und Aufbau-Lösungen für den neuen Unimog beteiligt und leisten vor allem während der Vorführungen von realistischen Einsatzsituationen Unterstützung. Gerade die praktischen Demonstrationen zeigen eindrucksvoll, dass das breite Spektrum der An- und Aufbaugeräte für die neuen Unimog Geräteträger einen effizienten und umweltfreundlichen Ganzjahreseinsatz sowohl in sommerlicher Hitze als auch unter winterlichen Bedingungen an 365 Tagen im Jahr möglich macht. Ergänzend hierzu ist auch ein Vertreter der neuen Unimog Baureihe U 4023/ U 5023 zu sehen, die auch in Zukunft das Synonym für extrem geländegängige Fahrzeuge sein wird.

Die Motoren der im Frühjahr 2013 erstmals vorgestellten neuen Unimog Geräteträger sind BlueEfficiency Power-Aggregate. Insgesamt drei Vier- und zwei Sechszylindervarianten aus der neuen Motorengeneration stehen im Leistungsbereich von 115 kW (156 PS) bis 220 kW (299 PS) zur Verfügung. Die hochmodernen Common-Rail-Triebwerke kom-



Interessierten Fachbesucher

binieren einen reduzierten Kraftstoffverbrauch mit höchster Abgasreinheit. Damit ist erreicht worden, dass der Unimog trotz des hohen konstruktiven Aufwands zur Einhaltung von Euro VI jetzt noch effizienter und sparsamer unterwegs ist.



Unimog U 318, Vorbaukehrmaschine SFK 2200, Dücker Trilo



Unimog U 427K Schneefräse KFS 850, Kahlbacher

SYNERGETISCHER FAHRANTRIEB

Eine echte Neuheit ist EasyDrive, der synergetische Fahrtrieb des Unimog. Das als Option erhältliche EasyDrive-System vereint die Vorteile von stufenlosem und effizientem Fahren, indem es den fliegenden Wechsel während der Fahrt zwischen dem stufenlosen hydrostatischen Antrieb und dem mechanischen Schaltgetriebe ermöglicht. Durch den Wechsel zwischen stufenloser Arbeitsgeschwindigkeit bis 50 km/h und effizientem Fahren bis 90 km/h erweist sich der komfortable Drive-Work-Modus als große Hilfe im Arbeitsalltag. Ist beispielsweise im Mäheinsatz ein Abschnitt erledigt, wird einfach der Wechsel zum Schaltgetriebe aktiviert. Bedient wird das neue System bequem über Lenkstockschalter, Hydraulikjoystick oder wahlweise über das Fahrpedal.



(v.l.) Helmut Salinger, Geschäftsführer Leitung NFZ-Vertrieb OÖ, Pappas Linz-Wegscheid, KR Anton Bucek, Prokurist Unimog Verkaufslösung Österreich, Pappas Eugendorf, Michel Dicke, Regionalleiter Vertrieb Unimog, Mercedes Special Trucks, Daimler AG, D-Wörth

Außerdem steht eine neue Arbeitshydraulik für den Geräteantrieb zur Verfügung. Mit einer um 30 Prozent gesteigerten hydraulischen Leistung arbeitet sie noch präziser und ist dabei vollproportional steuerbar. Über den Bildschirm im Kombiinstrument und über die Lenkradtasten ist sie leicht programmierbar und verfügt zudem über eine Mischsteuerfunktion, mit der zwei Stellbewegungen gleichzeitig erledigt werden können. Durch die vielen ansteuerbaren Zellen lassen sich Frontanbaugeräte wie Schneepflüge oder Schneefräsen steuern, für die natürlich auch



Unimog U 423, Kipppritsche mit Sichtdreieck KP 423, AS Baugeräte

MODERNES BEDIENKONZEPT

eine Schneepfluggelastung zu haben ist. Die auf Wunsch lieferbare neue Leistungshydraulik VarioPower stellt eine besonders leistungsstarke Ergänzung zur Arbeitshydraulik dar. Sie ist prädestiniert für den Antrieb leistungsstarker Geräte, zum Beispiel für den Betrieb von heckaufgebauten Ausleger-Mähgeräten.

MODERNES BEDIENKONZEPT

Multifunktionslenkrad, individuell einstellbare Lenksäule sowie ein leistungsstarkes Heizungs- und Klimasystem, das Wohlfühlumgebung schafft, erhöhen den Komfort für Fahrer und Beifahrer. Optimierte wurden auch die Bedienelemente. So erfolgt die Bedienung der Fahrfunktionen – zum Beispiel der Getriebeschaltung oder der neuen Premium-Motorbremse – jetzt über ein und denselben Lenkstockhebel, der auf der rechten Seite des Lenkrads angeordnet ist. Das Kombiinstrument zur übersichtlichen Fahrerinformation ist neu gestaltet und bietet ein großes Display. Der Joystick lässt sich zur besseren Bedienung von Geräten wahlweise rechts oder links in der Mittelkonsole platzieren. Er bietet jetzt neue Zusatzfunktionen wie beispielsweise das Reversieren oder die Drehzahlregelung im Arbeitseinsatz. Eine ungehinderte Sicht auf den Arbeits- und Fahrbereich bietet neben dem Freisichtfahrerhaus auch das neue Kamera-Monitorsystem mit bis zu drei Kameras. Stark vereinfacht wurde die neue Bedienung der optional lieferbaren Reifendruckregelanlage (Tirecontrol plus). Sie erfolgt jetzt über das Display, wobei der Fahrer die Wahl hat zwischen den vorparametrierten Modi „Straße“, „Schlechtweg“ und „Matsch/Schnee“. Auch bei den neuen Unimog-Geräteträgern besteht die Option für die Ausrüstung mit dem VarioPilot-System, mit dem sich Lenkrad und Pedale in wenigen Sekunden vom Fahrerplatz auf den Beifahrerplatz verschieben lassen. Dies macht sich beispielsweise beim Arbeiten mit Randstreifenmähern oder beim Leitpfostenreinigen besonders positiv bemerkbar. Beim Profi-Geräteträger Unimog BlueTec 6 können standardmäßig drei An- und Aufbau-



Unimog U 423, Kranaufbau Palfinger PK 18001, Gerätehersteller Werner

räume genutzt werden – vorn mit genormter Frontanbauplatte, am Heck sowie auf der Pritsche oder alternativ auf den Kugelpunkten des Pritschenzwischenrahmens. Für elektrisch betriebene Geräte gibt es im Fahrerhaus und außen vier standardisierte Steckdosen. Neu für die Geräte-nutzung ist eine höhere Belastung der Anbaubeschläge am Heck mit bis zu 2,5 t. Standardisierte Schnittstellen erlauben die gleichzeitige Kombination mehrerer Geräte, die sehr einfach über den neuen Multifunktionsjoystick bedient werden können. Der Unimog lässt sich damit als speziell entwickelter Profi-Geräteträger höchst vielseitig und flexibel uneingeschränkt über das ganze Jahr hinweg in den Kommunen einsetzen. Darüber hinaus stehen vier Serviceangebote zur Verfügung, mit denen die volle Einsatzsicherheit während des gesamten Jahres sicher gewährleistet ist: Garantieverlängerung auf 24 oder 36 Monate, Servicevertrag für Wartung und Reparatur, Leasingvertrag und – ganz neu – der reine Wartungsvertrag. ■



Unimog U 423, Zagro



Mercedes Benz Unimog Blue Tec Geräteträger